

12.06.2014 - 09:59 Uhr

Differenzbereinigung zum Weiterbildungsgesetz / Nationalrat erkennt Wichtigkeit der Weiterbildungsförderung durch die Arbeitgeber

Zürich (ots) -

Das ist eine gute Nachricht für alle Angestellten: Eine deutliche Mehrheit im Nationalrat will nun im neuen Weiterbildungsgesetz einen wichtigen Passus nicht mehr streichen. Dieser besagt, dass die öffentlichen und privaten Arbeitgeber die Weiterbildung ihrer Angestellten begünstigen sollen. Der Ständerat hat sich wiederholt für die Beibehaltung dieser Forderung ausgesprochen. Nun ist auch der Nationalrat davon überzeugt. Damit bekommt die Schweiz endlich ein Weiterbildungsgesetz. Davon werden die Arbeitnehmenden ebenso profitieren wie die Arbeitgeber.

"Das zeitgemässe Weiterbildungsgesetz kommt zum richtigen Zeitpunkt", sagt Fabrizio Lanzi, der Weiterbildungsverantwortliche der Angestellten Schweiz. "Denn jetzt muss die Schweiz verhindern, dass es wegen der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative zu einem Fachkräftemangel kommt."

Kontakt:

Fabrizio Lanzi, Weiterbildung Angestellte Schweiz, 044 360 11 44,
076 343 75 85

Hansjörg Schmid, Kommunikation Angestellte Schweiz, 044 360 11 21,
Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100757491> abgerufen werden.